# BLOCK 3

## NUMMER 89

Grüße.
Viele ereignisreiche Tage liegen hinter uns….nein, das war gelogen. Außer dem erfolgreichen Spiel gegen die Audis gab es am darauf folgenden Wochenende wieder einen Spielausfall zu überbrücken - sonst war nichts los — ehrlich. Eine Garnison RWE-Fans nutzte den freien Tag, um unsere Zweite in Auerbach zu unterstützen, was jedoch spielerisch gründlich in die Hose ging. Heute nun hat unser Verein die Chance, uns das erhabene Gefühl zu geben, nach oben zu schauen und wieder ins Träumen zu geraten. Auch wenn der heutige Gegner und die Massen von dessen Anhänger wieder in die Kategorie >Sinnlos< einzustufen ist/sind, wäre eine Wiederholung der Stimmung vom letzten Dienstag ein Traum. Denn trotz widriger Temperaturen und einem größtenteils lahmen Spiel präsentierte sich unser Block 3 ganz ordentlich. Also – auf drei weitere Punkte und im weiteren Wochenverlauf rocken wir Hessen.

Sport frei!

Die nächste Auswärtsfahrt wird an einem Sonntag statt finden. Der Treffpunkt ist am 21.03. um 6:30 Uhr am Bahnhof. Los geht es auf Gleis 1 um 7:00 Uhr. Lasst uns die Blechhütte in Wiesbaden rocken und den Blick hoffentlich weiter nach oben richten.

09.03.10
FC Rot-Weiß Erfurt vs. FC Ingolstadt 04 (2:1)
Zuschauer: 3289(12 Gäste)

Vor absoluter Minuskulisse gab es am Dienstag Ingolstadt vor die Flinte. Eines vorne weg, es wurde diesmal auch zwei mal abgedrückt und der Gegner ging zu Boden. Die Gästeschar hielt sich an diesem Wochentag mit 13 Mitgereisten stark in Grenzen.

Dafür trumpften diese ganz witzig mit einem Riesenschwenker und einer Tommel auf. In Minute 53 konnte man diese auch kurz vernehmen—Respekt. Bei diesen Temperaturen und dem furchterregend schlecht gefüllten Block ahnte man schon nichts Gutes. Doch man sollte eines Besseren belehrt werden. Erste Halbzeit konnte man von dem heimischen Stimmungskern, welcher so um die 80 bis 100 Supporter umfasste, eine gute Unterstützung attestieren. Die Kälte sorgte erneut dafür, dass auch Bewegung in den Block kam. Für alle, die das Spruchband nicht lesen konnten, auf diesem stand die Solidaritätsbekundung „Kämpfen UN 94“, welche an die Adresse der Ultras Nürnberg gerichtet

war. Zweite Halbzeit wurde der leicht überdurchschnittliche Support fortgesetzt—ausgenommen natürlich die 53. Minute, als uns Ingolstadt in unserer kleinen Sangespause krass an die Wand gesungen hatte. Ab Minute 80 war auf dem Platz, wie auch auf den Rängen Hochstimmung angesagt. Kammlott kam, sah und gab dem Gegner den Genickschuss. Etliche Leute vernahmen nach dem Tor ein Orgasmusgefühl, welches sich positiv auf die letzten Minuten der Unterstützung auswirkte (komisch, normalerweise pennt man danach immer ein). Nach dem feststehenden Sieg kehrte wohl erst einmal wieder Ruhe in die zu letzt brodelnde Fanszene. Ein, zwei weitere Siege und auch an einem Dienstag gibt es einen vollen Block und geile Stimmung, auch wenn diese eigentlich selbstverständlich ist.

## Die Suche nach Räumlichkeiten...

...hat wohl ein Ende. Nach langer Suche haben wir zu 99% einen Ort gefunden, welcher wieder ein Anlaufpunkt für alle Interessierten der Erfurter Fanszene werden kann. Auf rund 140 m² haben wir, wenn alles glatt über die Bühne geht, die Möglichkeit, Choreografien zu gestallten, Materialien zu warten oder einfach nur einen Treffpunkt anzubieten…..aber eben nur, wenn alles glatt über die Bühne geht. Hier wenden wir uns an Euch. Habt Ihr vielleicht alte Möbelstücke in Scheunen und/oder Dachböden deponiert, die Ihr vielleicht gar nicht mehr benötigt. Oder gibt es sonstige Einrichtungsgegenstände, welche für ein gemütliches Zusammensein förderlich sein könnten? Auch über eine Fördermitgliedschaft, welche wir Euch in einen der nächsten Ausgaben näher vorstellen wollen, besteht die Möglichkeit, das Projekt zu unterstützen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele mithelfen, um in Fußball - Erfurt endlich wieder eine fest zusammenstehende Szene zu etablieren, welche einen zentralen Punkt der Organisation vorweisen kann.

## Über die Stadtgrenzen hinaus

**Stadionverbote:** Eine neue Welle Stadionverbote traf jetzt die Ultras vom Hamburger SV sowie vom Hannover 96. Für die Anhänger vom HSV hagelte es insgesamt 48 Stadionverbote. Diese resultierten aus der 10 Jahres Chosen Few fahrt in der Hinrunde nach Mainz, wo es im Bielefelder Bahnhof zu Auseinandersetzungen mit den Bullen kam. Neben vielen Unbeteiligten traf es allerdings Personen die sich bei den Vorfällen tatsächlich etwas zu Schulden kommen ließen, wie die CFHH einräumte. Aussteller der Verbote im übrigen wieder einmal der DFB. In Hannover trudelten etwa 30-40 neue Stadionverbote ein. 21 davon gab es für die Rückreise

vom Testspiel bei Arminia Bielefeld. Wegen selbst gezapften Bier wurden damals Personalien aufgenommen und alle, die dieser Maßnahme nicht entgehen konnten bekamen ein SV ausgesprochen. Zur Krönung des ganzen erwischte es ein 15-jähriges Mädchen - was wohl keinen weiten Kommentar bedarf. Den Rest der SV`s gab es ebenfalls aufgrund der Auseinandersetzungen zwischen Fans und Bullen auf der 10 Jahres fahrt der CFHH nach Mainz, wo die Hamburger von befreundeten Bielefeldern und Hannoveranern unterstützt wurden.

**Verpasst:** Zum ersten mal in Ihrer zehn Jährigen Geschichte verpassten die „Aachen Ultras“ erstmals ein Pflichtspiel Ihres Vereins. Betroffen war das Spiel in Cottbus, welches man nicht aufgrund von Protest oder Willkür sausen lassen musste, sondern die sehr widrigen Witterungsverhältnisse und der daraus resultierten Stauodyssee welche einen Strich durch die Rechnung machten, als Grund galten.

**Platzsturm:** Eine neuerliche Debatte über die Sicherheit in Deutschen Stadien löste der Platzsturm von etwa 100 Hertha BSC Anhängern nach der Niederlage gegen Nürnberg am vergangenen Sonnabend aus. Eine Aktion die sich nicht gegen die anwesenden Gästefans richtete und auch nicht einzig der Randalelust einiger geschah, wie es in den Medien gerne Berichtet wird, sondern einzig und alleine aufgrund der Wut und dem Frust über die schlechte Leistung der Spieler und verantwortlichen Organen der Hertha. In folge der daraus resultierenden Auseinandersetzung zwischen Polizei und Fans kam es zu insgesamt 26 Festnahmen und vier verletzten Bullen.

**Stimmungsboykott:** Ultras Darmstadt und Allesfahrer rufen in einer gemeinsamen Stellungnahme dazu auf, vorerst auf Stimmungsmache im heimischen Runde zu verzichten. Ausschlaggebend für diesen Boykott ist ein vom Verein ausgesprochenes Materialverbot, welches u.a. den Verbot von Zaunfahnen, Trommeln, Rucksäcken u.a. vorsieht, aufgrund der sog. Vorfälle beim Heimspiel gegen Hessen Kassel am Ende des vergangenen Jahres. Bis sich dieser Zustand bessert und der Verein weitere Gesprächsbereitschaft signalisiert, sollen vorerst alle Aktivitäten im Stadion außen vor bleiben und UD wird nicht als Gruppe im Stadion auftreten.

**Auswärtssperre:** Trotz der Auswärtssperre für die Anhänger von Widzew Lodz beim Stadtrivalen LKS rief man dazu auf sich in Kleingruppen von der Innenstadt in Richtung Stadion zu begeben und dann gemeinsam Richtung LKS Stadion zu laufen. Etliche hundert Kibice kamen diesem Aufruf nach und schafften es vor das Stadion. Hier kam es dann zu heftigen Auseinandersetzung mit den Bullen und aufgrund der großen Präsenz der Staatsknechte schaffte man es nicht ins Stadion, setzte aber trotzdem ein deutliches Ausrufezeichen gegen sinnlose Verbote.

**Ticketverkauf:** Nach neuerlichen Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Pariser Ultra` Gruppen sowie den Hools beim Spiel des PSG gegen Olympique Marseille kündigte der Verein an, für die nächsten Auswärtsspiele keine Karten an seine Anhänger zu verkaufen um so ein klares Zeichen gegen Gewalt zu setzen.

## Werbung in eigener Sache

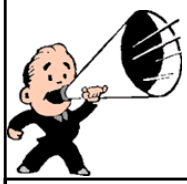
Das Derby rückt näher - somit haben wir uns überlegt, Euch für gewisse Aufkleber mit eindeutigen Botschaften einen angenehmen Rabatt zu gewähren. Ein Paket mit 151 haftfähigen Motiven gibt es am Stand für läppische 10 Euro zu erwerben. Also schlagt zu.

## Lieder für die Kurve

**(Melodie: Albert Hammond - Down by the river )**

**Wir sind jedes Spiel dabei,**
**denn für uns da gibt‘s nur ein Verein.**
**Unser Leben unser Stolz-Oh Rot Weiß Erfurt**
**In guter wie in schlechter Zeit**
**sind wir für unsern Club bereit.**
**Unser Leben unser Stolz–oh Rot Weiß Erfurt..**

**Refrain:**
**Oh Rot Weiß Erfurt, Oh Rot Weiß Erfurt**
**Unser Leben unser Stolz - Oh Rot Weiß Erfurt**



## Termine

**1.Mannschaft:**
So.: 21.03.10 14:00 Uhr Wehen Wiesbaden vs. RWE
Sa.: 27.03.10 14:00 Uhr RWE vs. SV Sandhausen
Mi.:31.03.10 18:30 Uhr Bayern München II vs. RWE
**2. Mannschaft:**
So.: 21.03.10 14:00 Uhr RWEII vs. VfL Halle 96
So.: 28.03.10 14:00 Uhr VfB Pößneck vs. RWE II
So.: 11.04.10 14:00 Uhr RWEII vs. Erzgebirge Aue II
**A-Junioren:**
So.: 21.03.10 11:00 Uhr Carl Zeiss J*** vs. RWE
So.: 28.03.10 11:00 Uhr RWE vs. Hannover 96
So.: 02.03.10 11:00 Uhr 1.FC Union Berlin vs. RWE

## Kontakt

**Im Internet:** www.erfordia-ultras.de
**E-Mail:** info@fanszene-ef.de
**EFU Youth :** efu-youth@fanszene-ef.de
**Spendenkonto:** Begünstigter: Erfordia Ultras
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Bankleitzahl: 820 510 00
Kontonummer: 113 120 8095
Fragen/Vorschläge zum Heft: **redaktion-block3@gmx.de**

# ..: INFO :..

**Blickfang Ultra 15:**
**Auf werbefreien 88 prallgefüllten, farbigen Seiten gibt es diesmal folgendes:**
- ausführliches & tiefgründiges Interview Ultras Gelsenkirchen (23 Seiten!)
- Blick in die Kurve: VfB Lübeck
- Hinrunde aus Sicht der ULTRAS DYNAMO mit kurzen Spielberichten und abschließendem Fazit
- Meinungsmache: Freiheit
- Matchreports: Zwickau vs. Aue, Darmstadt vs. Hessen Kassel, Hamburger SV vs. Werder Bremen (alle aus beiden Perspektiven), dazu noch ein Text von Marseille vs. PSG bzw. kurze Zusammenfassung der Ereignisse des abgesagten Spiels aus Sicht eines MTP-Mitgliedes
- ein Text zur allgemeine Lage der serbischen Szene, die ja derzeit von "höheren Mächten" stark bedrängt wird
- neue Rubrik: Zaunfahnenvorstellung. Wir blicken auf die Südkurve Jena und ihre Zaunfahnen, exklusive verschiedener Erklärungstexte
- News und Infos aus der gesamten Welt mittels diverser Kurztexte
Diskussion: Female ultrá contra Sexismus - Diskriminierung hat viele Gesichter

**Grenzgänger 12:**

Witamy zur nunmehr offiziellen Ausgabe Nr. 12 des einzig deutschen Fanzine über die polnische Fußballszene.

Diesmal gibt es im Heft folgendes zu ‚erkunden’:
- 22 Erlebnisberichte aus der ersten bis zur achten Liga
- Polska-Style
- neue Freunschaften
- Fotorausch
- u.v.w.

## IMPRESSUM:

Block 3 ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundbrief an Freunde und Bekannte des RWE! Block 3 erscheint kostenlos zu den Heimspielen des RWE und wird durch Spenden finanziert. Block 3 schildert die Ereignisse rund um die Spiele des RWE und ruft weder zu exessivem Genuss von alkoholischen Getränken, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagiert Block 3 irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein wichtiger Bestandteil dieses Heftes und wird nicht extra als solche gekennzeichnet.